



Ein gut besuchter Konferenzraum der *Emdener Zeitung*: Die Minireporter trafen sich noch einmal zur Abschlussveranstaltung für das Projekt - EZ-Marketing- und Vertriebsleiter Armin Göring (rechts) dankte allen für ihr Engagement.  
EZ-Bild: de Vries

# Es machte erneut viel Spaß

**EZ-Klasseprojekt: Die Minireporter waren rundum zufrieden**

Von Dirk de Vries  
☎ 0 49 21 / 89 00-442

## KLASSE!

**Emden.** Kaum angefangen, ist es schon wieder vorbei: Die mittlerweile sechste Runde der Minireporter im Zuge des Medienprojektes „Klasse!“ der *Emdener Zeitung* hat mit sechs Interviews wieder für viele zufriedene Gesichter gesorgt. Das kam beim Abschlusstreffen auch unter den Grundschulern und deren Eltern zu Wort.

Doch auch die Interviewpartner sind immer wieder erstaunt, wie schnell diese Fragestunden zu Ende gehen. „Ich habe mir erst überlegt, wie wir können“, sagte beispielsweise der stellvertretende Chef der Wasserschutzpolizei Emden, Mario Metz. „Aber dann verging die wie im Fluge, und es blieb kaum noch Zeit, unser Einsatzboot zu besichtigen.“ Ihm habe das sehr viel Spaß bereitet und auch das macht den

sozialen Netzwerke. „In den Zeitungen steht die Wahrheit drin und wir beteiligen uns nicht am Hass.“ In manchen Netzwerken werden so viele Unwahrheiten breitgetreten, dass viele glauben, das wäre die Wahrheit. „In eurem Alter lest ihr sicherlich nicht so viel Zeitung, aber wenn ihr älter seid, ist das ein Medium, dem man vertrauen kann.“

Wichtig findet er auch, dass Medienkunde ein Schulfach sei. „In den Klassen 8 und 9 machen die umliegenden Schulen auch noch einmal bei unserem Projekt mit und dort lernen sie was eine Nachricht ist, wie ein Interview geführt wird und einiges mehr.“ Auch der Umgang mit den sozialen Netzwerken sei ein Punkt in diesem Projekt.

Bei Kuchen und Getränken waren sich die Minireporter einig, dass alle Termine sehr viel Spaß gemacht haben. Für die einen waren der Besuch bei Fokken und Müller der Höhepunkt, anderen haben die Er-

klärungen von Tigers-Trainer Johannes Podeschwa (American Football) am besten gefallen. Auch Tierarzt Dr. Thomas Dirks bekam von den Minireportern „gute Noten“, obwohl einige der Kinder mit der Katzenkastrierung mehr Probleme hatten, als sie nach dem Besuch zugeben wollten. In diesem Jahr besuchten die Minireporter außerdem noch das Beschwerdemanagement der Stadt Emden (Heike Dirksen) und auch dieser Termin hat einigen besonders gefallen.

■ **Die EZ-Minireporter 2017 waren:**

Lya Berngruber (Grundschule Fruchteburg), Janus Kleiner und Ole Eicklenborg (GS Am Wall), Sandra Kichhoff und Mentje Tammena (GS Constantia), Rieke Janssen und Amelie Balzer (GS Petkum), Julius Janssen und Leonie Rhode (GS Wolthusen), Lina Klöcker (GS Wybelsum), Maya Thiele und Lina-Sophie Wiesner (GS Cirksema), Titus Tempel, Julian Groeneweld, Nicklas Klotz und Brajan Bloch (alle GS Grüner Weg), Davis Terre und Eric Scholzen (GS Larrelt), Sarah Schmidt und Lya Harms (GS Loppersum).

**Unsere Partner:**

**swe**  
STÄDTWERKE EMDEN ... für Jungs

